

Barino-Video Online

☒ „Die schärfste Islamkritik, die jemals im deutschen Fernsehen zu sehen war“, nannten begeisterte Leser zurecht den gestern ausgestrahlten Teil 2 der Dokumentation „Koran im Kopf“. Dort erklärt der Konvertit Barino, warum er dem Islam wieder den Rücken kehrt. Den als historisch zu bewertenden Film hat PI vorsichtshalber gesichert und archiviert. Man weiß ja nie.

Update: Hinweis auf [Barinos Website](#) – siehe auch Nachricht unten.

Richtig glücklich weden die WDR-Oberen kaum über den Ausgang des langjährigen Projektes sein, das sicherlich ursprünglich als Werbung für den friedlichen Islam konzipiert war. Immerhin konnten sie nun, da Barino den Weg zurück in die geistige Freiheit wählt, nicht mehr zurückrudern und mussten die Wahrheit über die Entscheidung dokumentieren. Besonders schwierig, da Barino die sonst übliche eingebildete Unterscheidung zwischen Islam und „Islamismus“ konsequent verweigert. Seine Kritik trifft den Kern des mohammedanischen Glaubens, wobei ihm weder wie üblich Unwissenheit noch „rassistische“ Motive unterschoben werden können.

Interessant auch die Stellungnahmen der Eltern, eines koptischen Christen und einer grünen Deutschen, die durch ihren Sohn erstmals mit dem Inhalt des jahrelang verteidigten islam konfrontiert wurde, Barinos Hinweis auf die monokulturelle Entwicklung, die mit der Ausbreitung des Islam einhergeht und natürlich die Motive für seinen Ausstieg: Die Wiederentdeckung des persönlichen Gewissens. Letzteres mit Hilfe eines koptischen Priesters aus Düsseldorf, der sich die Mühe machte und den Mut hatte, sich mit dem radikalen Moslem Barino auf eine inhaltliche Auseinandersetzung einzulassen, ohne seinen christlichen Glauben zu verleugnen. Das könnte eine Beispiel sein, über welches einige Kölner Pfarrer

hiesiger Kirchen einmal nachdenken sollten, die es vorziehen, ihre Kirchen für linksextremistische Verleumdungsveranstaltungen gegen Islamkritiker zu Verfügung zu stellen oder gar, wie der berüchtigte Pfarrer Meurer aus Ostheim, ihre Kollekten für den Bau von Großmoscheen und die Weiterverbreitung der islamischen Hassideologie zu spenden.

Der wichtige Film kann hier heruntergeladen werden. Eine weite Verbreitung und Kenntnisnahme wäre wünschenswert.

[flash /uploads/2008/08/Barino.flv]

Update: Barino hat uns eine Nachricht zukommen lassen und möchte Sie darin speziell auch auf seine Website aufmerksam machen.

Hallo Liebes PI-Team,

ich möchte hier nur kurz auf meine Website hinweisen.

www.DasIstIslam.de

Die Texte dort würde ich gerne als Grundlage zur Diskussion stellen. Vor allem für diejenigen, die meine Person angreifen, und mich demoralisieren möchten, um nicht auf den eigentlichen Kern des Dialogs eingehen zu müssen.

*Danke,
Barino*